



## Niederschrift

### **über die der Einwohnerversammlung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/EV/01/2015) vom 10.11.2015**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 19:50 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,  
Dorfgemeinschaftshaus

Frau Mews begrüßt die 30 interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Frau Schettler von den Kieler Nachrichten.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Themen vorgeschlagen.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Sachstand zum Breitbandausbau im Amtsbereich
2. Feuerwehrangelegenheiten
3. Finanzsituation der Gemeinde - Erhöhung der Realsteuern -
4. Verschiedenes

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Sachstand zum Breitbandausbau im Amtsbereich**

Frau Mews berichtet von den Plänen zur Gründung eines Zweckverbands, dem bislang 19 der 20 Amtsgemeinden beitreten werden. Es soll ein Ausbau mit Glasfaser bis in die Häuser realisiert werden und das Netz dann verpachtet werden. Der Anschluss für die Bürger wird zu marktüblichen Konditionen möglich sein. Auf die Frage nach einer Nutzung der vorhandenen Leerrohre erläutert Frau Mews, dass diese aus Kostengründen (jährliche Mietkosten) nicht genutzt werden.

##### **TO-Punkt 2: Feuerwehrangelegenheiten**

Die Bürgermeisterin erläutert den 2015 erstellten und von der Gemeindevertretung beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan, in dem unter anderem die Brandlasten im Ort untersucht werden. Aus dem Plan ergeben sich die folgenden „Baustellen“:

- Tagesverfügbarkeit
- Löschwasserversorgung (neben den Hydranten sind Löschwasserteiche und Regenrückhaltebecken zur Brandbekämpfung erforderlich)
- Fahrzeugpunkte (mit der Anschaffung eines Mehrzwecklöschfahrzeugs, das das vorhandene TSF-W in einigen Jahren ersetzen wird, kann der Zielwert erreicht werden)

Eine Begehung mit der Feuerwehrunfallkasse im Sommer 2014 hat ergeben, dass die vorhandenen Gerätehäuser nicht den Vorschriften der Unfallkasse entsprechen. Die Arbeitsgruppe Feuerwehrgerätehaus hat als erforderliche Gebäudegrundfläche für einen Neubau einen Bedarf von 350 m<sup>2</sup> ermittelt. Alternativlösungen wie z.B. die Zusammenarbeit mit anderen Wehren sind ebenfalls diskutiert worden. Eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen ist bislang noch nicht gefallen.

### **TO-Punkt 3:            Finanzsituation der Gemeinde - Erhöhung der Realsteuern -**

Frau Mews gibt einen Überblick über die Finanzsituation der Gemeinde. Es besteht zwar kein strukturelles Defizit, das heißt, die laufenden Ausgaben können finanziert werden, aber für Investitionen besteht nur wenig Spielraum. Die Rücklage wird Ende 2015 aufgezehrt sein, so dass mit Blick auf zukünftige Aufgaben eine Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern sowie die Gewerbesteuern auf den landesweiten Durchschnitt diskutiert wird.

Die Amtsumlage wird ab 2016 nach der Finanzkraft der Gemeinden berechnet (bislang galten hier die Übergangsvereinbarungen des Fusionsvertrages mit den Gemeinden Schönberg und Laboe), was für Brodersdorf eine Steigerung der Amtsumlage um ca. 17.000 Euro bedeutet.

### **TO-Punkt 4:            Verschiedenes**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass Ende der Woche eine syrische Flüchtlingsfamilie nach Brodersdorf ziehen wird. Wer die Familie bei der Eingliederung unterstützen möchte, ist eingeladen am kommenden Montag, den 16. November 2015 um 19.30 Uhr zu einem Treffen in die Alte Schule zu kommen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Frau Mews bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse und schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.

gesehen:

gez. Heike Mews  
- Bürgermeisterin -

gez. Thomas Harder  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -